

Gau-Meisterschaften und Gau-Cup im Gerätturnen wbl.

Datum: 17. März 2024
Ort: Rheinbrohl
Ausrichter: TV Rheinbrohl
Veranstalter: Turngau Rhein-Westerwald
Adresse: Ruth-Dany-Weg 2, 56598 Rheinbrohl



Ausschreibung:

Spitzensportmeisterschaften – Kür und AK-Pflicht

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali bis:
WK 101	16 u.ä.	2008 u.ä.	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DM / Dt-P.
WK 102	14/15	2009/2010	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DJM / Dt-P.
WK 103	12/13	2011/2012	Kür-4-Kampf nach CdP	RPM / DJM / Dt-P.
WK 104	11	2013	Pflicht-4-Kampf AK 11	RPM / Dt-Pokal
WK 105	10	2014	Pflicht-4-Kampf AK 10	RPM / Dt-Pokal
WK 106	9	2015	Pflicht-4-Kampf AK 9	RPM
WK 107	7/8	2016/2017	Pflicht-4-Kampf AK 8	RPM
WK 108	8	2016	Pflicht-4-Kampf AK 7	TVM
WK 109	7+j.	2017+j.	Pflicht-4-Kampf AK 7	TVM

Ausschreibungs-Details laut TVM-Ausschreibung.

Breitensportmeisterschaften - LK 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali:
WK201	18 - 29	2006 -1995	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK202	16/17	2008/2007	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK203	14/15	2010/2009	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK204	12/13	2012/2011	Leistungsklasse 1	3 TVM/ 3 RLP/ 2 D-Cup
WK205	16 – 29	2008 -1995	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK206	14/15	2010/2009	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 207	12/13	2012/2011	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 208	10/11	2014/2013	Leistungsklasse 2	3 TVM/ 3 RLP
WK 209	14/15	2010/2009	Leistungsklasse 3	3 TVM
WK 210	12/13	2012/2011	Leistungsklasse 3	3 TVM
WK 211	10/11	2014/2013	Leistungsklasse 3	3 TVM

Siehe auch TVM-Ausschreibung

Als Wertungsgrundlagen gelten die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2023“ und alle aktuellen Änderungen und Anpassungen. Nationale Elemente GTw (NE) sind auf der Homepage kari-turnen.de und dtbonline.de einzusehen.

Sprung

WK 201-208 Höhe: 1,25m

WK 209-211 Höhe: 1,20m oder 1,25m (wählbar)

Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt, sie dürfen unterschiedlich sein. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Stufenbarren

Holmhöhe: 1.75 - 2.55m, maximale Diagonale von 1,80m.

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage).

Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Gau-Cup – Pflicht (neue P-Stufen 2015)

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali:
WK301	16 u.ä.	2008 u.ä.	P 6 - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK302	14/15	2010/2009	P 6 - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK303	12/13	2012/2011	P 6 - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK304	10/11	2013/2014	P 5* - 9	3 TVM/ 3 RLP
WK305	9	2015	P 7 und tiefer	nur Gau
WK306	8	2016	P 6 und tiefer	nur Gau
WK307	7	2017	P 6 und tiefer	nur Gau
WK308	6	2018	P 6 und tiefer	nur Gau
WK309	5+j.	2019+j.	P 1 - 5	nur Gau

* Im WK 304 darf für eine Qualifikation zu den RLP-Einzelmeisterschaften keine P 5 beim TVM-Cup geturnt werden, beim Gau-Cup sind auch Turnerinnen mit P 5 zur Qualifikation berechtigt.

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen und Änderungen. Bei veränderter Ausschreibung im Leitfaden 2023 des DTB ist dieser noch zu berücksichtigen.

Werden in den WK 302-304 mehr als 3 Teilnehmer pro Jahrgang gemeldet, so werden auch dort die Jahrgänge extra bewertet. Für die Qualifikation für TVM werden aber die beiden Jahrgänge zusammen gewertet.

Sprung

Es muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Der Tisch ist ab P6 verpflichtend.

P 1 20 cm Mattenlage

P 2 Kasten quer (70 cm)

P 3 Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)

- P 4 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
P 5 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
P 6 1,10 m
P 7 1,20 m
P 8/9 1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

P1 bis P4 werden am Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P5 und P6 werden am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt. Notwendige Erhöhung ist zugelassen.

P7, P8 und P9 werden am Stufenbarren mit einer Holmhöhe von 1.75/2.55 geturnt.

Schwebebalken

Balkenhöhe: P 1 und P 2:	Übungsbalken
P 3 bis P 5:	1,00 m
P 6 bis P 9:	1,25 m (bei 20 cm Mattenlage)

In der P 3 bis zur P6 ist beim Angang eine zusätzliche Mattenerhöhung zulässig.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Qualifikation:

Es darf auf Gauebene auch niedriger als die vorgeschriebenen Übungen geturnt werden. Die betreffenden Turnerinnen können sich dann jedoch nicht für den weiteren Wettkampf auf TVM-Ebene qualifizieren.

Es qualifizieren sich die zwei Erstplatzierten der jeweiligen Kreisentscheide (in den WK 302-304 pro Jahrgang), über weitere Startplätze entscheidet der Gaufachwart GT wbl. bzw. die mit der Leitung des Gau-Cups betraute Person.

Meldung:

Die Meldungen mit Beifügung der vollständigen offiziellen Ergebnisliste (Excel) der Qualifikation sind vom Kreisfachwart vorzunehmen, wenn in dieser Wettkampfkategorie eine Qualifikation notwendig war. Bei Nachqualifikation informiert der Kreisfachwart die betroffenen Vereine.

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an:
theresa.kraemer05@gmail.com

Die Vereine melden bis zum 10. März 2024 pro angefangene 10 Turnerinnen mindestens je einen Kampfrichter; ansonsten ist ein Start der Turnerinnen dieses Vereins nicht möglich!

Meldeschluss: 5. März 2024; 22.00 Uhr

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Meldegeld:

6,00 € pro Turnerin (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und nach Bekanntgabe der Nachqualifikation. Turnerinnen, die danach zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Für alle Starterinnen gilt das Startrecht des DTB.

Für die Wettkämpfe 305 bis 309 (Einstiegswettkämpfe) ist eine Wettkampf-ID sowie eine Startmarke im Bereich Gerätturnen weiblich nicht erforderlich.

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des TGRW. Bei Qualifikation wird der Besitz der DTB ID und die gültige Startmarke über das eingesetzte Portal mit der Weitermeldung zum Verband geprüft. Die Turnerinnen, die zum Zeitpunkt dieser Prüfung keine gültige ID besitzen, werden nicht weitergemeldet.

Kaderturnerinnen 2023 sind nicht startberechtigt. Jede Turnerin darf nur in einem Wettkampf starten. Teilnehmer am Deutschland-Cup und den Seniorenmeisterschaften (WK 401-405) richten sich bitte nach der Ausschreibung vom TVM bzw. DTB.

Kampfrichter:

Pro angefangene 10 Turnerinnen muss ein Kari, über den ganzen Wettkampf gestellt werden. Vereine, die bei der Stellung eines Kampfrichters Probleme haben, mögen mit der Fachwartin Andrea Jung Rücksprache halten.

Sonstiges:

Sollten Inhalte dieser Ausschreibung im Widerspruch zur „TVM-Wettkampfausschreibung im Gerätturnen weiblich 2023“ stehen, so ist die Ausschreibung des TVM bindend.

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt oder auf einem USB-Stick gespeichert sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2- bis 16-facher Speed ist ausreichend.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen – z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.